

# BALLRECHTEN DOTTINGEN

Herausgeber:  
Gemeinde.....  
79282 Ballrechten-Dottingen  
Verantwortlich für .....

den redaktionellen Teil: .....

Bürgermeister .....

Bernrd Gassenschmidt .....

o. V. i. D. ....

Druck + Verlag:.....

PRIMO-Verlagsdruck .....

Postfach 1254 .....

78329 Stockach .....

info@primo-stockach.de .....

www.primo-stockach.de .....

Telefon 07771/93 17- 11 .....

Fax 07771/93 17- 40 .....

16. Dezember 2010



Mach mit!  
Sing mit!

Der Männerchor "Eintracht" Ballrechten-Dottingen e.V.  
wird im kommenden Jahr

**90 Jahre alt.**

Er möchte deshalb alle Männer,  
die Spaß am Singen haben, einladen,  
in einem

**- Projektchor -**

**zum Jubiläumskonzert  
am 16. April 2011 mitzumachen.**

***Denn Singen macht Freu(n)de***

(Es werden 4-5 Lieder eingeübt)  
Die Proben finden jeden Mittwoch  
20.15 Uhr

im Probenraum des Männergesangvereines  
im "Haus der Vereine" Ballrechten, statt.

Für eventuelle Fragen steht Ihnen gerne der  
1. Vorsitzende des Vereines Erwin Ruh  
- Tel. 8744 oder 01705288950 -

zur Verfügung.



Es tönen die Lieder, der Frühling kehrt weider; es



## NOTRUF - BEREITSCHAFTSDIENST DER ÄRZTE UND APOTHEKEN

### TELEFON

#### POLIZEI:

Notruf  
(Überfall, Verkehrsunfall) 110  
Feuerwehr 112  
Polizei-posten Heitersheim  
Mo - Fr = 7.30 - 12.30 Uhr  
u. 14.00 - 16.30 Uhr 50 71 - 0

#### FEUERWEHR

Notruf 112  
Ballrechten-Dottingen  
Feuerwehrkommandant  
Norbert Seywald 6610  
Stellv. Kommandant  
Klaus Reiner 508897  
Feuerwehrhaus 8211

#### Gas

badenova AG & Co.KG  
Breisach 07667/907-0  
Notdienst 0180/2 76 77 67

#### Strom:

**Energiedienst Netze GmbH**  
Service-Nummer 0180/1 60 50 50  
Störungs-Nummer 0180/1 60 50 44

#### Wasser:Wassermeister

Guido Zimmermann 8048

#### Vergiftungs-Informationen- zentrale

0761/2704361  
**Telefonseelsorge**(vertraulich,  
anonym, kostenfrei, rund um die  
Uhr 0800-1110111

#### Notdienst der Rechtsanwälte

Tel. 0172-7451940 erreichbar  
jede Nacht von 18.00 bis 8.00 Uhr  
und an Wochenenden rund um  
die Uhr in allen dringenden, un-  
aufschiebenden Straf- und Zivilsa-  
chen

### ARZT

Ärztlicher Notfalldienst  
An Wochenenden und Feiertagen  
rund um die Uhr  
An Werktagen 18.00 - 08.00 Uhr

Kinderärztlicher Notfalldienst  
von Samstag 8.00 Uhr bis Montag  
8.00 Uhr

Tel. 01805/19292-300

### NOTARZT

Unfallrettungsdienst und  
Krankentransporte: 19222  
DRK-Kreisverband Müllheim Ret-  
tungswachen Müllheim - Bad Kro-  
zingen - Kandern

### ZAHNARZT

In dringenden Fällen ist der zahn-  
ärztliche Notfalldienst (Sprech-  
stunde in der Praxis von 10.00 bis  
11.00 Uhr) unter der Rufnummer  
01803222555-40  
(DRK Freiburg) zu erfahren

### TIERARZT

**Tierärztlicher Notdienst**  
Markgräflerland

### HIV/AIDS

07631/36536  
Hotline: 0800-6 64 46 64  
Website: [www.stopaids.de](http://www.stopaids.de)

### APOTHEKE

**Samstag, 18.12.2010**  
**Katharina-Barbara-Apotheke,**  
Hauptstr. 48, Sulzburg,  
Tel. 07634 8228  
**Schneckenal-Apotheke,**  
Schwabenmatten 3, Pfaffenwei-  
ler, Tel. 07664 600900

**Sonntag, 19.12.2010**  
**Rats-Apotheke,** Lammplatz 11  
Bad Krozingen,  
Tel. 07633 3790

**Montag, 20.12.2010**  
**Hardt-Apotheke,**  
Schwarzwaldstr. 16a, Hartheim,  
Tel. 07633 13355

**Dienstag, 21.12.2010**  
**Apotheke am Bahnhof,**  
Bahnhofstr. 6, Bad Krozingen,  
Tel. 07633 4747

**Mittwoch, 22.12.2010**  
**Linden-Apotheke,** Breitenweg  
10a, Buggingen,  
Tel. 07631 3978  
Tuniberg-Apotheke, St. Erentru-  
disstr. 22, Freiburg-Munzingen,  
Tel. 07664 3205

**Donnerstag, 23.12.2010**  
**Breisgau-Apotheke,** Staufener  
Str. 1, Ehrenkirchen,  
Tel. 07633 5393

**Freitag, 24.12.2010**  
**Schwarzwald-Apotheke,**  
St.-Ulrich-Str. 2, Bad Krozingen,  
Tel. 07633 4105

### Bürgermeisteramt

Tel.: 5617-0  
Fax: 5617-99

Tel. 5617-11	Carina Langer	Bürgeramt, Standesamt
5617-12	Heike Schopferer	Sekretariat/ Tourist-Info/Amtsblatt
5617-13	Christian Riesterer	Hauptamt
5617-14	Bernd Gassenschmidt	Bürgermeister
5617-15	Ursula Winter	Kasse/Bauamt
5617-16	Peter Dengler	Rechnungsamt
5617-17	Stefanie Brenn	

<http://www.ballrechten-dottingen.de>  
e-mail: [gemeinde@ballrechten-dottingen.de](mailto:gemeinde@ballrechten-dottingen.de)

### Unsere Öffnungszeiten

Montag - Mittwoch	08.00 - 12.00 Uhr 14.00 - 16.00 Uhr
Donnerstag	08.00 - 12.00 Uhr 14.00 - 18.00 Uhr
Freitag	08.00 - 12.00 Uhr

### Amtsblatt

Redaktionsschluss: Dienstag, 12.00 Uhr



## AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

### Verpflichtung der Straßenanlieger zum Reinigen, Schneeräumen und Bestreuen der Gehwege

Wir weisen darauf hin, dass die Straßenanlieger verpflichtet sind, innerhalb der geschlossenen Ortslage die Gehwege zu reinigen, bei Schneehäufung zu räumen sowie bei Schnee- und Eisglätte zu bestreuen. Haben mehrere Grundstücke einen gemeinsamen Zugang zur Straße - sog. Hinter- oder Oberlieger -, erstrecken sich die gemeinsam zu erfüllenden Pflichten auf den Gehweg, der vor dem unmittelbar angrenzenden Grundstück liegt.

Sind keine Gehwege vorhanden, so gelten als solche die seitlichen Flächen am Rand der Fahrbahn in einer Breite von 1,0 m. Als Fußweg gelten auch Staffeln. Als Straßenanlieger gelten nicht nur die Grundstückseigentümer, sondern auch die Mieter und Pächter. Die Gehwege müssen werktags ab 07.00 Uhr, an Sonn- und gesetzlichen Feiertagen ab 09.00 Uhr geräumt und bestreut werden.

Für Unglücksfälle, die sich aus der Nichtbeachtung der Polizeiverordnung ergeben, sind die Straßenanlieger haftbar. Versäumnisse können außerdem als Ordnungswidrigkeit geahndet werden. Gemäß der Streupflichtverordnung, haben die Anlieger bei einer gemeinsamen Verpflichtung durch geeignete Maßnahmen sicherzustellen, dass die ihnen obliegenden Pflichten ordnungsgemäß erfüllt werden. Hierbei handelt es sich um rein privatrechtliche Absprachen zwischen den betroffenen Anliegern, so dass eine Mitwirkung der Gemeinde aus rechtlichen Gründen nicht möglich ist.

Ein Schadensfall, der infolge der Nichtbeachtung der Streupflichtverordnung eintritt, führt zu einer gesamtschuldnerischen Haftung der Anlieger. Es wird daher dringend empfohlen, eine private Grundstücks-Haftpflicht-Versicherung abzuschließen, die ggf. für derartige Schadensfälle aufkommt.



## Wertstoffannahmeterminale auf dem Bau- und Recyclinghof:

Freitags von 17:00 Uhr bis 19:00 Uhr  
Samstags von 09:00 Uhr bis 11:00 Uhr

## Nächste Leerungen:

Restmüll: Freitag, 17. Dezember 2010  
Gelber Sack: Donnerstag, 23. Dezember 2010  
Biotonne: Mittwoch, 29. Dezember 2010

## Öffnungszeiten der Schnittgut-Sammelstelle Sulzburg

November - März  
Freitag 15.00 – 17.00 Uhr  
ganzjährig  
Samstag 14.00 – 16.00 Uhr

Sollten Sie noch Fragen haben, können Sie  
sich gerne an uns wenden:

**ALB Abfallberatung 01802 254648**

## Gesellschaft Abfallwirtschaft Breisgau mbH (GAB)



Telefonnummern der  
TREA Breisgau im Ge-  
werbepark Breisgau, Eschbach  
Für Kontakte bezüglich  
Öffnungszeiten, Anlieferung und Abfallwirt-  
schaft 07634 5079 122  
(besetzt: Mo-Fr von 7:00-18:00 Uhr + Sa von  
8:00 – 12:00 Uhr)  
Verwaltung, Veranstaltungen und Besichti-  
gungen 07634 5079 0  
(besetzt: Mo-Fr von 08:00 - 16:30 Uhr)  
Notfällen 07634 5079 222 (24 Std. besetzt)

Fax-Nummer 07634 5079 135  
E-Mail-Adresse [treas@dotec.de](mailto:treas@dotec.de)

## Verteilung der Abfallkalender 2011

Auch in diesem Jahr werden im Dezember  
wieder die Abfallkalender für das kommende  
Jahr verteilt. Meistens geschieht dies über  
das örtliche Gemeindemitteilungsblatt, teil-  
weise werden die Kalender über Austräger  
verteilt. Oft werden die Kalender versehent-  
lich als Werbematerial weggeworfen. Wir  
möchten Sie daher bitten, bei den nächsten  
Ausgaben der Gemeindeblätter darauf zu  
achten, dass Sie die Abfallkalender heraus-  
nehmen bzw. dass Sie den Inhalt Ihres Brief-  
kastens sorgfältig prüfen.

**In Ballrechten-Dottingen befindet sich  
der Abfallkalender  
im letzten Amtsblatt am 23.12.2010!**

## Bekanntmachung der Jahresrechnung der Gemeinde Ballrechten-Dottingen für das Haushaltsjahr 2009

Der Gemeinderat nimmt von dem Ergebnis der Jahresrechnung 2009 sowie der Gesamt-  
vermögensrechnung mit Bilanz zum 31.12.2009 Kenntnis und beschließt:

- a. Die Jahresrechnung der Gemeinde Ballrechten-Dottingen für das Haushaltsjahr 2009  
wird in der vorliegenden Fassung gemäß § 95 Abs. 2 GemO wie folgt festgestellt:

	Verwaltungshaushalt	Vermögenshaushalt	Gesamthaushalt
1. Soll-Einnahmen	4.216.682,52 €	1.568.300,83 €	5.784.983,35 €
2. neue Haushaltseinnahmereste		0,00 €	0,00 €
3. Zwischensumme	4.216.682,52 €	1.568.300,83 €	5.784.983,35 €
4. ab: Haushalts-einnahmereste vom Vorjahr		378.826,00 €	378.826,00 €
5. bereinigte Soll-Einnahmen	<b>4.216.682,52 €</b>	<b>1.189.474,83 €</b>	<b>5.406.157,35 €</b>
6. Soll-Ausgaben	4.217.100,60 €	1.515.051,83 €	5.732.152,43 €
7. neue Haushaltsausgabereste	246,96 €	0,00 €	246,96 €
8. Zwischensumme	4.217.347,56 €	1.515.051,83 €	5.732.399,39 €
9. ab: Haushaltsausgabereste vom Vorjahr	665,04 €	325.577,00 €	326.242,04 €
10. bereinigte Soll-Ausgaben	<b>4.216.682,52 €</b>	<b>1.189.474,83 €</b>	<b>5.406.157,35 €</b>
11. Differenz (Fehlbetrag)		0,00 €	0,00 €

- b. Dem im Verwaltungshaushalt gebildeten Haushaltsausgabereist in Höhe von  
246,96 Euro wird zugestimmt und in den Verwaltungshaushalt 2010 übertragen. Im  
Vermögenshaushalt werden keine Haushaltsausgabereiste und -einnahmereste ge-  
bildet.
- c. Den über- bzw. außerplanmäßigen Ausgaben wird – sofern nicht bereits beschlossen  
– zugestimmt.
- d. Der Beschluss über die Feststellung der Jahresrechnung 2009 ist gemäß  
§ 95 Abs. 3 GemO öffentlich bekannt zu machen und an sieben Tagen öffentlich aus-  
zulegen.

Ballrechten-Dottingen, 9. Dezember 2010  
gez. Barbara Burgert  
Bürgermeister-Stellvertreterin

**Die Jahresrechnung mit Rechenschaftsbericht für das Haushaltsjahr 2009 liegt ge-  
mäß § 95 GemO in der Zeit von Freitag, 17. Dezember 2010 bis Dienstag, 28. Dezem-  
ber 2010, während den üblichen Dienststunden im Rathaus Ballrechten-Dottingen,  
Zimmer 6 öffentlich aus.**

Ballrechten-Dottingen, 13. Dezember 2010  
gez. Barbara Burgert  
Bürgermeister-Stellvertreterin

Falls der Abfallkalender dennoch verloren  
gehen sollte oder Sie keinen erhalten haben,  
liegen bei den Bürgermeisterämtern weitere  
Exemplare aus. Alle Abfallkalender, sowie  
weitere Informationen zur Abfallwirtschaft,  
finden Sie auch auf unserer Homepage:  
[www.breisgau-hochschwarzwald.de](http://www.breisgau-hochschwarzwald.de).

**Bitte beachten Sie, dass sich in einigen  
Gemeinden Änderungen ergeben haben!**  
Ein Blick auf den Abfallkalender lohnt sich  
also. Auf der Rückseite des Kalenders finden  
Sie Informationen zur Entsorgung von Ener-  
giesparlampen und zur richtigen Befüllung  
der Gelben Säcke.

Die Sperrmüllkarten für das Jahr 2011 werden  
Ihnen wieder Anfang des Jahres mit dem Ge-  
bührenbescheid zugeschickt. Eine Bestellung  
der Sperrmüllabfuhr oder eine Anlieferung an  
den Annahmestellen ist nur möglich, wenn Sie  
Ihr Buchungszeichen bzw. Ihre Kundennum-

mer (siehe Gebührenbescheid) auf der Karte  
eintragen.

Haben Sie weitere Fragen? Die Abfallbera-  
tung hilft Ihnen gerne weiter.

**Telefon: 01802 254648,  
E-Mail: [alb@lkbh.de](mailto:alb@lkbh.de)**



## Vorflutverband Sulzbach/Eschbach

- Sitz Rathaus Heitersheim -

### Bekanntmachung

Die Verbandsversammlung des Vorflutverbandes "Sulzbach / Eschbach" hat am 29. Oktober 2010 den Jahresabschluss für das Haushaltsjahr 2009 einstimmig festgestellt.

Der Feststellungsbeschluss wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Die Jahresrechnung mit Rechenschaftsbericht für das Haushaltsjahr 2009 liegt gem. § 95 GemO in der Zeit vom 17.12.2010 bis 28.12.2010 im Rathaus Zimmer 6 öffentlich aus.

Heitersheim, 28. November 2010

gez. Jürgen Ehret  
Verbandsvorsitzender

### Bekanntmachung

Die Verbandsversammlung des Vorflutverbandes "Sulzbach / Eschbach" hat am 29. Oktober 2010 die Nachtragshaushaltssatzung 2010 festgestellt. Der Feststellungsbeschluss wird hiermit öffentlich bekannt gemacht. Der Nachtragshaushaltsplan 2010 liegt gem. § 95 GemO in der Zeit vom 17.12.2010 bis 28.12.2010 im Rathaus Zimmer 6 öffentlich aus.

Heitersheim, 5. Dezember 2010

gez. Jürgen Ehret  
Verbandsvorsitzender

### Bekanntmachung

Die Verbandsversammlung des Vorflutverbandes "Sulzbach / Eschbach" hat am 29. Oktober 2010 die Haushaltssatzung 2011 festgestellt.

Der Feststellungsbeschluss wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Der Haushaltsplan 2011 liegt gem. § 95 GemO in der Zeit vom 17.12.2010 bis 28.12.2010 im Rathaus Zimmer 6 öffentlich aus.

Heitersheim, 5. Dezember 2010

gez. Jürgen Ehret  
Verbandsvorsitzender



## Nachtragshaushaltssatzung des Vorflutverbandes "Sulzbach/Eschbach" für das Haushaltsjahr 2010

Auf Grund von § 79 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg i. d. F. vom 24.7.2000 (GBl. S. 581 ber. S. 698) sowie der §§ 18 und 19 des Gesetzes über die kommunale Zusammenarbeit vom 16.9.1974 (GBl. S. 408) hat die Verbandsversammlung am 29. 10. 2010 folgende Nachtragshaushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2010 beschlossen:

### § 1

Der Haushaltsplan wird wie folgt geändert:

Es vermindern sich die Einnahmen und Ausgaben	
davon im Verwaltungshaushalt	0 Euro
im Vermögenshaushalt um je 438.000 Euro auf	1.433.100 Euro

Es vermindert sich der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen (Kreditermächtigung) von	25.000 Euro
Auf	13.800 Euro
Im Übrigen bleibt die Haushaltssatzung vom 1. Februar 2010 unverändert.	

Heitersheim, den 29. Oktober 2010

(Ehret) Verbandsvorsitzender

## Haushaltssatzung des Vorflutverbandes "Sulzbach/Eschbach" für das Haushaltsjahr 2011

Auf Grund von § 79 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg i. d. F. vom 24.7.2000 (GBl. S. 581 ber. S. 698) sowie der §§ 18 und 19 des Gesetzes über die kommunale Zusammenarbeit vom 16.9.1974 (GBl. S. 408) hat die Verbandsversammlung am 29.10. 2010 folgende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2011 beschlossen:

### § 1

Der Haushaltsplan wird festgesetzt mit

- |   |                |
|---|----------------|
| 1. den Einnahmen und Ausgaben von je  | 1.895.900 Euro |
| davon im Verwaltungshaushalt  | 223.500 Euro   |
| im Vermögenshaushalt  | 1.672.400 Euro |
| 2. dem Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen (Kreditermächtigung) von | 4.500 Euro     |
| davon für Umschuldungen   | 0 Euro         |
| 3. dem Gesamtbetrag der vorgesehenen Verpflichtungsermächtigungen von                           | 0 Euro         |

### § 2

Der Gesamtbetrag der Umlage wird auf festgesetzt und ist von den Verbandsmitgliedern nach § 4 der Verbandssatzung aufzubringen.	155,600 Euro
---	--------------

### § 3

Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird festgesetzt auf	1.000.000 Euro
---	----------------

Heitersheim, den 29. Oktober 2010

(Ehret)  
Verbandsvorsitzender

## ■ Fundsachen

- 5 Schlüssel/Schlüsselbund
- 1 Brille, ohne Rand
- 1 Kindergeldbeutel
- 1 Fahrrad
- 1 Notenständer
- 2 Kinderjacken, Jeans und dunkelblau
- 1 Eintrittskarte, Schwimmbad

- 1 Uhr, blau
- 1 Pullover, rose
- 2 Handys
- 1 Roller
- 1 Schal, beige

★ ★ ★ ★ ★



## AUS DEM GEMEINDERAT

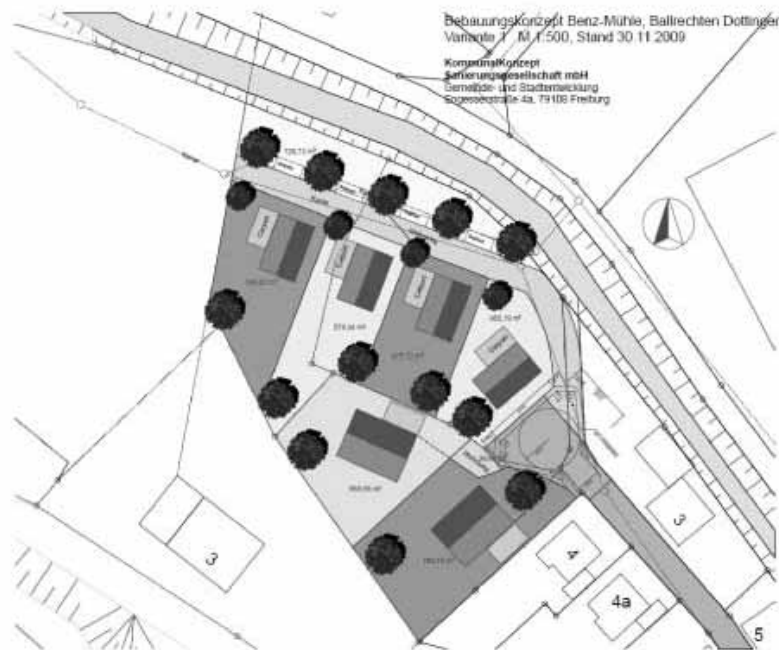
### Aktuelles aus dem Gemeinderat vom 09.12.2010

#### I. Beratung und Beschlussfassung über den städtebaulichen Vertrag zwischen der Gemeinde und der Erschließungsgemeinschaft "Benzmühle" zur Erschließung des Baugebiets "Benzmühle"

**Der Gemeinderat stimmte dem städtebaulichen Vertrag zwischen der Gemeinde und der Erschließungsgemeinschaft "Benzmühle", zur Erschließung des Baugebiets "Benzmühle", zu.**

Das Areal um die Benzmühle befindet sich im Privateigentum. Die Eigentümer kamen auf die Gemeinde mit dem Antrag zu, das Areal bebauen zu wollen. Geplant ist eine Bebauung mit Einzelhäusern. Grundsätzlich erfordert diese Bebauung die Aufstellung eines Bebauungsplans. Voraussetzung einer ordnungsgemäßen Bebauung, vor allem auch im Sinne der Gemeinde, ist der Abschluss eines städtebaulichen Vertrages zwischen der Gemeinde und der Eigentümergemeinschaft "Benzmühle". In diesem Vertrag wird folgendes geregelt:

- Durchführung und Kostentragung der öffentlichen Erschließungsanlagen
- Kostenfreie Übernahme der Erschließungsanlage durch die Gemeinde nach Herstellung
- Übernahme sämtlicher mit der Erschließung im Zusammenhang stehender Kosten durch die Eigentümergemeinschaft "Benzmühle".



Die Stellvertretende Bürgermeisterin Barbara Burgert, die die Sitzung in Abwesenheit von Bürgermeister Bernd Gassenschmidt leitete, betonte, dass die Bebauung des „Benzareals“ in die Konzeption der Gemeinde zur Förderung der innerörtlichen Baupotentiale passe und aus ihrer Sicht nur befürwortet werden könne. Dies allerdings unter der Voraussetzung, dass die Gemeinde über die Art der Bebauung und der Erschließung mitbestimmen kann. Dies, so Barbara Burgert, sei durch den öffentlich-rechtlichen Vertrag gewährleistet.

#### II. Bewirtschaftung des Gemeindewalds; hier: Forstwirtschaftsjahr 2009, Stand im lfd. Jahr und Planung im Fortwirtschaftsjahr 2011

**Der Gemeinderat hat den Forstbetriebsplan 2011 beschlossen und nahm die Informationen zum Zwischenergebnis 2010 und die Betriebsnachweisung 2009 zur Kenntnis.**

Nach den gesetzlichen Bestimmungen des Landeswaldgesetzes ist der Forstbetriebsplan vom Gemeinderat zu beschließen. Der Forsteinrichtungsplan umfasst den Zeitraum 2007 bis 2016 und beinhaltet eine Holzbodenfläche von 240,9 ha und eine Gesamtnutzung von 26.000 Erntefestmeter (Fm) in 10 Jahren. Im Forstplanungszeitraum 2011 könnten 2.600 Fm eingeschlagen werden. Dies ist so auch geplant. Aus dem Bewirtschaftungsplan werden in den Gemeindehaushalt Ausgaben in Höhe von 129.000 Euro und Einnahmen in Höhe von 159.000 Euro aufgenommen:

Der Forstbetriebsplan weist somit im Verwaltungshaushalt eine Überdeckung von 30.000 Euro aus und gleicht damit die Investitionen des Vermögenshaushaltes mehr als aus. Beim Wegebau ist der Bau von Maschinenwegen im Distrikt I Wurmbach und Distrikt V Kaibenhalden vorgesehen. Im Vermögenshaushalt werden hierfür 6.000 Euro eingestellt.

Bürgermeisterstellvertreterin Barbara Burgert dankte unserem Förster Hanspeter Stoll für seine sehr interessanten Ausführungen zur Waldbewirtschaftung.

**III. Jahresrechnung 2009; hier: Beratung und Beschlussfassung**

**Der Gemeinderat beschloss die Jahresrechnung 2009 mit einem Gesamtvolumen von rund 5,4 Mio. Euro.**

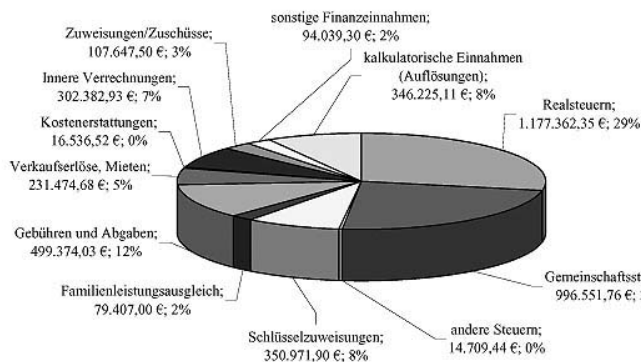
**Haushaltsvolumen**



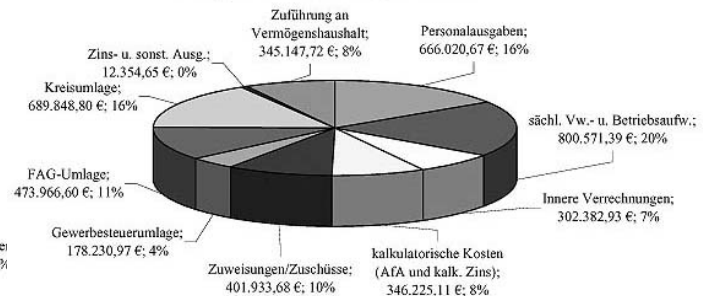
Mit einer Zuführungsrate vom Verwaltungs- an den Vermögenshaushalt in Höhe von 345.147,72 Euro ist in 2009 ein sehr gutes Ergebnis gelungen. Abzüglich der Netto-Ausgaben (Ausgaben abzgl. Einnahmen) im Vermögenshaushalt ist es möglich, eine Zuführung zur Allgemeinen Rücklage in Höhe von 61.586,76 Euro zu vollziehen. Im Haushaltsplan für 2009 war hingegen eine negative Zuführung, d. h. eine Zuführung vom Vermögens- an den Verwaltungshaushalt in Höhe von 47.400 Euro vorgesehen. Daraus wird ersichtlich, dass mit den zur Verfügung gestellten Finanzmitteln sparsam und wirtschaftlich umgegangen und eine vorsichtig geschätzte Haushaltsplanung eingehalten wurde.

Im **Verwaltungshaushalt** wurde mit Gewerbesteuereinnahmen in Höhe von 918.185,48 Euro ein besseres Ergebnis als in der Planung erzielt und der Haushaltsansatz um 288.185 Euro überschritten. Abzüglich der höheren Gewerbesteuerumlage verbleibt eine Überschreitung des Haushaltsansatzes um 235.954 Euro. Die Wirtschaftskrise ist in 2009 im Gegensatz zu anderen Städten und Gemeinden in Ballrechten-Dottingen noch nicht zu spüren gewesen. Es bleibt aber darauf hinzuweisen, dass das Ergebnis der Gewerbesteuereinnahmen in 2009 aufgrund von erheblichen Nachzahlungen für Vorjahre zustande gekommen ist und in den Folgejahren nicht mit einem Ansatz in dieser Höhe kalkuliert werden kann. Verstärkt wird dies durch den Zwang einiger Gewerbebetriebe die Vorauszahlungen ab 2010 aufgrund der Wirtschaftskrise zu senken.

**Einnahmen Verwaltungshaushalt**



**Ausgaben Verwaltungshaushalt**



Im **Vermögenshaushalt** wurden 2009 erneut umfangreiche Maßnahmen getätigt. Im Einzelnen sind dies folgende Investitionen: Sanierung der Otto-Karrer Straße, Sanierung des Haus der Vereine, Sanierung der Heizungsanlage in der Castellberghalle, Sanierung des Hartplatz, die Einrichtung einer U3-Gruppe im Kindergarten st. Marien und die Anschaffung eines Mannschaftstransportwagens für unsere Feuerwehr.

Wie der Kämmerer Peter Dengler weiter berichtete, lässt sich das gute Ergebnis 2009 in den Folgejahren nicht wiederholen, da unter anderem Einnahmen aus Grundstücksverkäufen in 2009 zum guten Ergebnis beigetragen haben und durch die hohen Gewerbesteuereinnahmen die Bedürftigkeit bei der Ermittlung der Finanzausgleichsumlage sinkt.

Der Rücklagenstand erhöht sich in 2009 von 1.038.195,86 Euro auf 1.099.782,62 Euro. Bei den Schulden sind weiterhin nur rentierliche Schulden für die Photovoltaikanlage auf der Castellberghalle zu verzeichnen. Der aktuelle Stand beträgt 191.517,80 Euro. Peter Dengler stellte weiter fest, dass durch die Realisierung weiterer großer Projekte in 2010, wie beispielsweise der dritte Bauabschnitt des Castellberg-Projekts, die Erweiterung des Gewerbegebiets und der Kauf von Grundstücken für das geplante Baugebiet Holzweg II sowie die Interkommunale Gemeinbedarfsfläche, die Rücklagen in 2010 auf das Mindestmaß zurück gehen werden. Barbara Burgert dankte als stellvertretende Bürgermeisterin dem Kämmerer Peter Dengler für seine sehr anschaulichen Ausführungen zur Jahresrechnung 2009.

#### IV. Verschiedenes und Informationen der Verwaltung

##### Weihnachtsmarkt

Rückblickend auf den wieder sehr erfolgreichen Weihnachtsmarkt, dankte Bürgermeisterstellvertreterin Barbara Burgert der Hauptorganisatorin Heike Schopferer sowie den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Bauhofs für ihr Engagement.

##### Rückblick auf das Jahr 2010

Barbara Burgert, gab einen kurzen Rückblick auf das Jahr 2010.

- So bestritt der Gemeinderat im Jahr 2010, 12 öffentliche und 16 nichtöffentliche Gemeinderatssitzungen sowie eine Bürgerversammlung.
- Der Bebauungsplan „Holzweg II“ wurde für die Realisierung eines kleinen Baugebietes auf den Weg gebracht.
- Mit der Nachbargemeinde, der Stadt Sulzburg, wurde eine Vereinbarung zur „Interkommunalen Zusammenarbeit“ geschlossen. Hier wurde u.a. vereinbart, den Einkaufsmarkt und einen gemeinsamen Bauhof zu planen und zu entwickeln. Aber auch auf anderen Feldern soll enger zusammen gearbeitet werden, um Synergien zu nutzen.
- Das Gewerbegebiet „Untermatten“ wurde erweitert und Grundstücke verkauft.
- Das Castellbergprojekt wurde fertig gestellt und mit einem Festakt im Rahmen des „Musikalischen Weinwochenendes“ gewürdigt.
- Das „Keltenwege“ hinauf zum Castellbergturm wurde eröffnet.
- Das Projekt „Jungwinzer ein Jahr im Ökoweinberg“ wurde durchgeführt.
- Die Heimattage Baden-Württemberg 2010 wurden gemeinsam mit weiteren 8 Gemeinden veranstaltet und durchgeführt.
- Der Neubau des Feuerwehrraumbaus sowie das Mannschaftstransportfahrzeug wurden der Feuerwehr übergeben.
- Unser Pfarrer Eduard Schmidt feierte sein goldenes Priesterjubiläum und wurde vor kurzem in den Ruhestand verabschiedet.
- Die Gemeinde hat mit Sandra Löffler wieder eine Markgräfler Weinprinzessin
- Martin Wassmer wurde im Gault Millau für seinen Chardonnay aus der Steillage am Castellberg ausgezeichnet.

Zum Abschluss bedankte sich Barbara Burgert bei allen Arbeitskreisen und ehrenamtlich engagierten Mitbürgerinnen und Mitbürgern für ihr Engagement in der Gemeinde. Sie dankte weiter dem Gemeinderat für die sehr gute und konstruktive Zusammenarbeit. Ihr Dank galt ebenfalls den Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen der Verwaltung und dem Bauhof.

##### Pflegestützpunkt; Sprechstunden auch in unserer Gemeinde

Barbara Burgert gab bekannt, dass ab dem 21. Februar 2011 jeden 3. Montag im Monat von 14:00 – 16:00 Uhr eine Sprechstunde des Pflegestützpunktes im Rathaus stattfinden wird.

Der Pflegestützpunkt, so Barbara Burgert, ist Anlaufstelle für alle Bürgerinnen und Bürger im Vor- und Umfeld der Pflege und Prävention. Die Beratung ist unabhängig, individuell und kostenfrei. Sie erstreckt sich u.a. auf Informationen zur Pflegeversicherung, Unterstützung bei Anträgen der Grundsicherung im Alter, Wohngeld und Hilfe zur Pflege. Bei Bedarf werden auch Hausbesuche durchgeführt. Diese Einrichtung wird durch uns und weitere 6 Gemeinden finanziert, so Barbara Burgert.



### Redaktionsschluss für die Weihnachtsausgabe

Das letzte Blättle im Jahre 2010 erscheint am Donnerstag, 23.12.2010.  
Redaktionsschluss ist Freitag, **17.12.2010, 11.00 Uhr**.  
Nachreichungen sind am Montag nicht mehr möglich!!!

Zwischen Weihnachten und Neujahr erscheint kein Amtsblatt.

Das erste Blättle im Jahr 2011 erhalten wir am Mittwoch, 05.01.2011.  
Redaktionsschluss hierfür ist Montag, 03.01.2011, 12.00 Uhr.

Verspätet eingehende Beiträge können nicht mehr berücksichtigt werden!

Wir bitten um Beachtung!

Ihre Gemeindeverwaltung



## DER NÄHE DEN VORRANG GEBEN



### helfen und unterstützen von Mensch zu Mensch

#### Die Nachbarschaftshilfe vor Ort

Eine gute Nahversorgung am Wohnort ist ein hohes Gut. Wir haben uns zum Ziel gesetzt, Menschen in Notsituationen behilflich zu sein. Dies kann vieles bedeuten:

- Hilfe nach Krankenhausaufenthalten bis zur völligen Genesung - Unterstützung älterer Menschen bei der Bewältigung ihres Alltags

- Entlastung von Familien in Überforderungssituationen, z.B. bei der Pflege eines Angehörigen
- Ehrenamtliche Hilfe ( nach Möglichkeit )
- Eine geschulte Pflegebegleiterin steht pflegenden Angehörigen mit Gesprächen und Informationen zur Seite

Unsere Mitarbeiterinnen arbeiten vertraulich und zuverlässig. Wenn Sie sich für eine Mitarbeit bei uns interessieren, im Ehrenamt oder als bezahlte Helferin, so wenden Sie sich bitte an eine der unten genannten Telefonnummern.

Telefon:  
Ilse Peuster 07634 6231  
Wolfgang Bühler 07634 592243

#### Wir machen mit: Regiokarten teilen

- 1.) com2us, Uwe Politi, Im Stühlinger 3, Heitersheim, Tel: 552047
- 2.) Bürgerbüro Frau Donner, im Rathaus Eschbach, Hauptstraße, Tel.: 550417
- 3.) Schreibwaren Ritzenhaler, B.-Dottingen, Tel.: 69269

Das Leben ist ein Geben und Nehmen. Mit einer Pfandgebühr in Höhe von 3,- Euro können wir immer wieder eine Karte für uns alle holen.

Bitte beachten: Das **Castellberg Centrum** hat ab sofort **keine** Regiokarten mehr !!!

# Mittwoch- Markt



## Rathausplatz ab 16 Uhr



## INFORMATIONEN DER KIRCHENGEMEINDEN

### Katholische Kirchengemeinde Heitersheim

#### Konradsblatt - Werbung

Das Konradsblatt ist die Wochenzeitung unserer Diözese.

Im Auftrag des Erzbistums Freiburg wird in unserer Seelsorge z. Zt. eine Werbung für das Konradsblatt durchgeführt.

Wer über kirchliche Vorgänge in unserer Nähe und in der Weltkirche informiert sein will, für den ist das Konradsblatt unentbehrlich. Auch persönliche Feiern wie runde Geburtstage, Hochzeitsjubiläen und Dienstjubiläen auch unserer Pfarrei werden veröffentlicht.

Wir bitten Sie, Frau Celik freundlich aufzunehmen und würden uns freuen, wenn sich viele entschließen könnten, das Konradsblatt zu bestellen. Wir vertrauen darauf, dass auch Sie bei dieser Werbeaktion freundlich und fair behandelt werden.

**Kommt, sagt es allen weiter,  
ruft es in jedes Haus hinein,  
kommt sagt es allen weiter,  
Gott selber lädt uns ein...**

Seid herzlich willkommen zu  
unserem

**Öffnen der Adventsfenster!**  
Wir wollen uns mit Euch auf eine  
besinnliche und frohe Adventszeit  
einstimmen und dem  
Weihnachtsfest freudig  
entgegengehen.

Gemeinsam singen, einer  
Geschichte lauschen, das  
Adventsfenster bestaunen und  
gesellig Beisammensein bei  
Glühwein, Kinderpunsch und  
Kekschen.

**Freitag, 17.12.10 um 18.30 Uhr**  
Familie Carola Herr  
Sulzbachstr. 8, Dottingen

Dauer ca. 30 Minuten.



## SCHULNACHRICHTEN

### Im Zoo in Mulhouse

Am 19. Oktober 2010 besuchte die Klasse 4 der Sonnenbergschule gemeinsam mit ihrer Partnerklasse aus Rustenhardt den Zoo in Mulhouse.

Die Kinder berichten:

Am Dienstag, den 19.10.10 fuhren wir mit unseren Lehrerinnen Frau Wacker und Frau Winterhalter nach Frankreich, in den Mulhouser Zoo. Unsere Partnerklasse aus Rustenhardt erwartete uns schon. Wir waren alle sehr aufgeregt und freuten uns sehr über das Wiedersehen. Im Zoo lief jeder mit seinem Partner an den Gehegen der Tiere vorbei. Um uns zu verständigen, hatten wir im Französischunterricht Zoobücher gestaltet. Bei uns waren die Tiernamen auf Französisch, bei unseren Partnern auf Deutsch. Das klappte echt gut. Die meisten von uns hatten dabei Spaß. Wir sahen viele Tiere. Die Tiger hatten gerade Junge.



Als wir alle ans Gehege rannten, brüllte der Löwenpapa ganz laut und brachte alle seine Kinder zur Löwenmama, um sie zu schützen. Toll war auch der Streichelzoo. Manche von uns hatten sogar ein Huhn auf dem Arm. Auf einem Spielplatz machten wir eine große Vesperpause und spielten „Mädchen fangen Jungs“. Die Zeit ging sehr schnell vorbei. Am Bus verabschiedeten wir uns von unserer Partnerklasse und Mme Lack. Wir freuen uns schon auf ihren Besuch hier bei uns. Dann werden wir zur Staufener Burg wandern.



## Freiwillige Feuerwehr

### Expertentipp des Landesfeuerwehrverbandes Baden-Württemberg

Alle Jahre wieder kommt die Feuerwehr

Bald ist Weihnachten. Für viele ein Fest der Freude und Besinnlichkeit. Für so manchen aber auch ein Fest voller Angst und Schrecken, oft sogar mit schlimmen Folgen. Nur eine kleine Unachtsamkeit und schon steht das Symbol der Festlichkeit in hellen Flammen. Damit aus Ihrer Weihnachtsfeier kein Weihnachtsfeuer wird, hier einige Tipps des Landesfeuerwehrverbandes Baden-Württemberg:

- Kaufen Sie den Weihnachtsbaum erst kurz vor dem Fest und achten Sie darauf, dass er nicht nadelt.
- Bewahren Sie ihn bis zu den Festtagen möglichst im Freien auf.
- Achten Sie auf ausreichenden Sicherheitsabstand zu leicht brennbaren Materialien wie Vorhängen und Gardinen.
- Sofern Sie Wachskerzen bevorzugen, befestigen Sie diese so, dass andere Zweige nicht Feuer fangen können; verwenden Sie Kerzenhalter aus feuerfestem Material.
- Zünden Sie die Kerzen von oben nach unten an; in umgekehrter Reihenfolge löschen.
- Stellen Sie für den Fall eines Falles Löschmittel griffbereit. Es genügt auch ein Eimer Wasser.

- Lassen Sie brennende Kerzen nie unbeaufsichtigt; Eltern sollten auf ihre Kinder achten.
- Bewahren Sie Streichhölzer und Feuerzeuge an einem vor Kindern sicheren Platz auf.
- Kinder sollten nur unter Anleitung von Erwachsenen mit Streichholz und Feuerzeug umgehen.

Und wenn es dennoch brennen sollte: Auch am Heiligabend haben die Frauen und Männer Ihrer Feuerwehren für Sie Rufbereitschaft. Notruf: 112!



## Eisweinlese im Weingut W&B Löffler

In den frühen Morgenstunden des 03. Dezember 2010 zog die Familie von Wolfgang und Bernd Löffler und viele Freunde bei Minus 10° C los, um die Gutedeltrauben vom Schnee zu befreien um nach zwei Stunden das tief gefrorene Lesegut zu pressen. Mindestens minus acht Grad Celsius muss das Thermometer zeigen, damit der Saft in den Beeren fest gefriert und das zähflüssige Frucht- und Aromenkonzentrat stricknadels-tark aus der Presse rinnt. Das Ergebnis: 195 Liter Gutedel Eiswein mit dem erfreulichen Mostgewicht von 198 Grad Öchsle. Nachdem 2009 Eiswein Barrique (Gewinner „Top Ten“ badischer Edelsüßwein), ist dies die zweite Gutedel Eisweinlese in Folge für das Weingut W&B Löffler.



## MITTEILUNGEN UNSERER VEREINE



### Abteilung Volleyball



**Bezirksklasse Damen**  
**SV BALLRECHTEN-DOTTINGEN**  
gegen  
**VC Weil II und VC Müllheim II**  
Sonntag, 19. Dezember 2010  
11:00 Uhr  
Castellberghalle  
in Ballrechten-Dottingen

### Volleyballdamen können am Wochenende auf Platz 2 vorrücken

Nach den beiden überragenden Siegen am vergangenen Wochenende, haben die Volleyballerinnen des SV Ballrechten-Dottingen am Nachholspieltag am kommenden Sonntag, den 19. Dezember 2010 die Möglichkeit, sich auf den 2. Tabellenplatz vor zu arbeiten und punktgleich mit dem Tabellenführer aus Minseln in die Winterpause zu gehen.

Damit das (leichter) gelingt, ist jeder Fan und Zuschauer wichtig, denn mit der richtigen Unterstützung in eigener Halle kann eigentlich nichts mehr schief gehen.

Die Teams, die an dem Sonntag erwartet werden, kommen aus Müllheim und Weil, beides Gegner, die zu schlagen sind.

Die Volleyballerinnen würden sich über viele Zuschauer und deren Unterstützung freuen.

Wann: Sonntag, 19. Dezember 2010  
Wo: Castellberghalle, Ballrechten-Dottingen  
Spielbeginn: 11:00 Uhr

### Ohne Sieg in die Winterpause

Am vergangenen Wochenende mussten die Dottinger Löwen ihre 8 Niederlage der Saison einstecken und stehen somit abgeschlagen am Tabellenende. Eigentlich hat sich das Team von Jens Hain die Landesligasaison etwas anders vorgestellt. Klar war von vorne herein, dass

der Klassenerhalt das Ziel ist und nach den ersten beiden Spieltagen sah dieses Ziel auch noch im Bereich des Machbaren aus. Aber nach personellen Veränderungen entfernte sich der Aufsteiger von Spieltag zu Spieltag immer weiter von diesem Saisonziel. Seit seiner Amtsübernahme Anfang der Saison, hatte Trainer Jens Hain nur einmal die Chance, auf seinen vollständigen Kader zurück zu greifen. Ansonsten fehlten jeden Spieltag mindestens ein bis zwei (zuletzt sogar vier) Schlüsselspieler, die dann durch Jugendspieler ersetzt werden mussten. Keine guten Voraussetzungen für ein Jahr in einer höheren Liga, in der Erfahrung zu den wichtigsten Eigenschaften gehört und fast durch nichts zu ersetzen ist.

Vor diesem Spieltag in Freiburg war klar, dass es außer Spielpraxis und Erfahrung nichts zu holen gab, denn der USC ist einfach zu stark, um mit einem Team aus 4 Jugendspielern punkten zu können. Trotzdem konnten die Löwen phasenweise ganz gut mithalten und den Freiburgern Paroli bieten. Im Vergleich zur letzten Woche, war schon eine deutliche Steigerung zu erkennen. Leider fehlt dem jungen Team noch die Konstanz, um am Gegner dran bleiben zu können. Immer wieder gibt es Einbrüche mit 4 – 5 Punkten in Folge, die dann nicht mehr auffolbar sind. Nach einer Stunde war der letzte Spieltag der Hinrunde beendet und ging verdient mit 3:0 an den USC.

Auf Trainer Jens Hain wartet bis zum Rückrundestart am 22. Januar 2011 jetzt ein hartes Stück Arbeit. Er ist sich aber sicher, dass die jungen wilden Löwen in der Rückrunde die ersten Punkte holen.

Die Dottinger Löwen bedanken sich bei allen Fans und Zuschauern, die auch in dieser schwierigen und erfolglosen Zeit hinter ihnen stehen und sie weiter unterstützen und wünschen allen eine schöne Adventszeit, fröhliche und glückliche Weihnachten.

**Die Spielergebnisse zusammengefasst:**  
USC Freiburg III – SV Ballrechten-Dottingen  
3:0 (25:17, 25:14, 25:15)



### Termine:

Weihnachtspause bis zum 08. Januar 2011:  
Nachtumzug und Hästreffen des Narrenbundes Schellau in Schellbronn  
Abfahrt: 15:31 Uhr  
Bitte bei Katharina Gutmann anmelden zwecks Bus bis spätestens 20.12.2010  
Handynummer: 0176 10079368

09. Januar 2011: Umzug der Narrenzunft Schärmies in Lahr-Mietersheim  
Abfahrt: 12.00 Uhr

13. Januar 2011: Häsversammlung um 20.11 Uhr im Vereinsheim  
Thema: Vorbesprechung Jubi-Hästreffen

**ACHTUNG: Bitte den folgenden Termin noch merken**

23. Januar 2011: Jubiläumsumzug der Sonnenbrunnenhexen in Waltershofen  
Abfahrt: 12:31 Uhr

**Wir wünschen Euch ein schönes Weihnachtsfest sowie einen guten Rutsch ins Neue Jahr.**

Eure Vorstandschaft



**KleinKindertreff**

Hallo liebe Kinder, - wir Krabbel- und Laufkinder, die noch nicht in den Kindergarten dürfen, suchen neue Spielgefährten! Habt ihr Lust mit uns und eurer Mama oder eurem Papa zu spielen, toben, singen, lachen? Schnuppert doch einfach mal bei uns vorbei! Kosten tut der Spaß nichts. Seid willkommen, wir freuen uns auf jedes neue Gesicht! Das offene und konfessionsunabhängige Treffen findet jeden Montagvormittag von 10.00 bis 11.00 Uhr in der Pfarrscheune in Ballrechten statt. Während der Schulferien ist die Pfarrscheune geschlossen. Sehen wir uns?

Infos bei **Anne Beigel**, Tel. 592555  
oder **Mirjam Adelman**, Tel. 8807

**Schwarzwaldverein Sulzburg e.V.**

**Mittwoch, 22.12.10 Wir tummeln uns im Thermalwasser**

Treffpunkt: Sulzburg, Marktplatz 17.45 Uhr  
Bildung von PKW-Fahrgemeinschaften nach Bad Krozingen

Treffpunkt: Bad Krozingen, Eingang Thermalbad 18.00 Uhr



**Weihnachtliche Vorspiele der Musikschule Markgräflerland**

Die Musikschule Markgräflerland lädt zu verschiedenen weihnachtlichen Konzerten recht herzlich ein:

- Klavierklasse Belledin-Krasotova am Samstag, 18. Dezember um 12 Uhr im Bürger- und Gästehaus Schliengen. Werke von Mozart, Mendelssohn, Bach, Chopin u.a.
- Klavierklasse Rabitzko am Sonntag, 19. Dezember um 15 Uhr im Stadthaus Neuenburg mit einer Mischung von weihnachtlichen und klassisch-romantischen Klängen
- Vorspiel der Musikschüler in der Johannerschule Heitersheim am Montag, 20. Dezember um 17.30 Uhr in der Aula. Im

Programm sind auch 3 gemeinsame Lieder zum Mitsingen...

**Aktion:**

**Gutscheine schenken**

Eine Geschenkidee für Großeltern, Eltern und Paten: Verschenken Sie einen Gutschein für einen qualifizierten Unterricht auf einem Instrument oder im Fach Gesang zum Schnuppertag für ein, zwei, drei Monate oder für ein ganzes Jahr. Weitere Infos

Musikschule Markgräflerland

Geschäftsstelle:

Schwarzwaldstraße 9

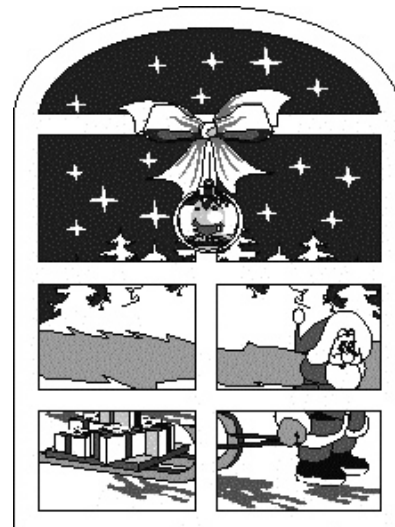
79418 Schliengen, Tel. 07635 8246881



**22.12.2010**

Ingeborg Johannesmeier 90 Jahre  
Sonnenbergstr. 12

Auch den Altersjubilaren, die namentlich nicht genannt werden wollen, gratulieren wir herzlich zu ihrem Geburtstag und wünschen alles Gute, vor allem Gesundheit.



**Ende des redaktionellen Teils**



**FÜR DEN BÜRGER NOTIERT**

**Breisgau-Geschichtsverein**

Sektionen Bad Krozingen und Staufen

**Exkursion**

zur großen **Staufer-Ausstellung in Mannheim**, Dienstag, 25. Januar 2011, - (mit Vorstellung besonderer Sehenswürdigkeiten der „heimlichen Hauptstadt der Kurpfalz“).

I. Es ist das „größte deutsche Kulturereignis des Jahres“ (Die Zeit). Gleich drei Bundesländer – **Baden-Württemberg**, **Rheinland-Pfalz** und **Hessen** – haben die Ausstellung im Mannheimer Reiss-Engelhorn-Museum organisiert. Im Mittelpunkt stehen die **Staufer-Kaiser**, die so enorm das deutsche Geschichtsbewusstsein prägten – **s. Barbarossa-Denkmal am Kyffhäuser (Thüringen)**.

II. Wie immer, geleitet von **Lothar Böhnert** (Bad Krozingen) und **Siegfried Pfadt** (Staufen) bereits auf Anfahrt **mündliche und schriftliche Informationen: Mehr wissen – mehr sehen!**

III. Vor Antritt der Rückfahrt und Gelegenheit zum Mittagessen Besuch - mit Bus - u.a. der

wieder aufgebauten **Jesuiten-Kirche** und des **Jugendstilviertels rund um den „Wasserturm“** sowie viele andere Informationen zur „Geschichte und Gegenwart“ **Mannheims**, der „heimlichen Hauptstadt der Kurpfalz“.

**Abfahrt**

in **Münstertal**, Bahnhof 7.30 Uhr; in **Staufen**, Bonneville-Platz 7.45 Uhr; in **Bad Krozingen**, beim „Adler“ 7.55 Uhr, Im Grün (ev. Kirche) 8.00 Uhr.

**Rückkehr:** ca. 19.00 Uhr.

**Preis** für Fahrt, Eintritt und Führungen: 35.- Euro (wird im Bus erhoben).

> **Anmeldung** möglichst **umgehend**, spätestens aber bis Dienstag, 18. Januar 2011, beim Kulturamt/Stadt Bad Krozingen, Telefon **07633 407-174** (Kooperation mit Förderkreis Museum) -

**Hinweis:**

Bei Rücktritt **nach** Anmeldeschluss wird um Überweisung von 25.- Euro gebeten.



## Kath. Gottesdienste in Ballrechten-Dottingen und Sulzburg

vom 17. - 26.12.2010

### Freitag, 17.12.2010

18.00 Uhr Eucharistie in Sulzburg (MTA)

### 4. Advent

#### Samstag, 18.12.2010

18.30 Uhr Eucharistie am Vorabend (Helmut Tröndle zum Jahrtag und verstorbene Angehörige) und (Gerhard Seywald zum Jahrtag und verstorbene Angehörige)

#### Sonntag, 19.12.2010

08.30 Uhr Eucharistie in Sulzburg (Klaus Gütle) und (Arthur Feißt) und (Verstorbene der Fam. Faninger-Neymeyer)  
10.00 Uhr Eucharistie in Ballrechten  
10.30 Uhr Eucharistie in Heitersheim

#### Montag, 20.12.2010

18.00 Uhr Eucharistie in St. Arbogast (Albert Körner zum Jahrtag) und (Otto Becker)

#### Dienstag, 21.12.2010

19.00 Uhr Eucharistie (Thomas Kiefer und Angehörige) und (Leo Heß und verstorbene Eltern) und (Jonas Ehrle)

#### Mittwoch, 22.12.2010 und

**Donnerstag, 23.12.2010 keine Eucharistie**

### Weihnachtszeit

#### Heiliger Abend - Große Adveniat-Kollekte

##### Freitag, 24.12.2010

17.00 Uhr Heiligabendfeier (Kinder und Familien.)  
22.00 Uhr Christmette mit dem Musikverein

### Weihnachtsfest -

#### Große Adveniat-Kollekte

##### Samstag, 25.12.2010

08.30 Uhr Eucharistie in Sulzburg  
10.00 Uhr Eucharistie in Ballrechten, mitgestaltet vom Kirchenchor  
10.30 Uhr Eucharistie in Heitersheim  
17.00 Uhr Weihnachtsliedersingen mit dem Kirchenchor

### Hi. Familie - Stephanus

#### Sonntag, 26.12.2010

08.30 Uhr Eucharistie in Sulzburg (Verstorbene der Fam. Bank- Christoph) und (Pfarrer Kaufmann)  
keine Eucharistie in Ballrechten  
10.30 Uhr Eucharistie - Familiengottesdienst in der evgl. Kirche in Laufen  
10.30 Uhr Eucharistie in Heitersheim

Das Pfarrbüro ist dienstags jeweils von 9.00 - 12.00 Uhr geöffnet.

## Evangelische Kirchengemeinden Sulzburg und Laufen

### Donnerstag, 16.12.2010

14.30 Uhr **Seniorenkaffee** im **Ev. Gemeindehaus Sulzburg**  
18.00 Uhr **Gebet für die Gemeinde**

### Sonntag 4. Advent, 19.12.2010

09.00 Uhr **Gottesdienst** in der **Johanniskirche Laufen (Prenzlin)**  
10.00 Uhr **Gottesdienst** in **St. Cyriak Sulzburg (Prenzlin)**  
**anschl. Kuchenverkauf der Konfirmanden Kalender und Losungen**  
10.00 Uhr **Kindergottesdienst** in **Sulzburg**  
18.00 Uhr **Adventsfenster öffnen** mit dem Kindergottesdienst im **Ev. Gemeindehaus Sulzburg**

### Montag, 20.12.2010

09.30 Uhr **Krabbelgruppe**  
19.30 Uhr **Jungbläserausbildung**  
20.00 Uhr **Posaunenchorprobe**

### Dienstag, 21.12.2010

17.30 Uhr **Jungschar** mit **Chris Lindenberg** im **Ev. Gemeindehaus Sulzburg (5./6./7. Klasse)**

### Mittwoch, 22.12.2010

16.00 Uhr **Konfirmanden-Unterricht** im **Ev. Gemeindehaus Sulzburg**  
17.00 Uhr **Jungschar** im **Pfarrkeller Laufen**  
18.00 Uhr **Jugendkreis Weschpi** im **Ev. Gemeindehaus Sulzburg**  
19.30-21.30 Uhr **Kirchenchorprobe** **Ev. Gemeindehaus Sulzburg**

### Donnerstag, 23.12.2010

14.30 Uhr **Seniorenkaffee** im **Ev. Gemeindehaus Sulzburg**

18.00 Uhr **Gebet für die Gemeinde** in **St. Cyriak (Sonja Schlegel)**

### Freitag, Heilig Abend, 24.12.2010

15.00 Uhr **Purzelkirche** **St. Cyriak Sulzburg (Seibert-Graf)**  
16.30 Uhr **Krippenspiel** **St. Cyriak Sulzburg (Seibert-Graf)**  
17.30 Uhr **„Die andere Weihnacht“ für Jugendliche und Erwachsene** in der **Johanniskirche Laufen (Reichert-Pfundstein)**  
22.00 Uhr **Christmette** **St. Cyriak Sulzburg (Seibert-Graf)**

### Samstag, 1. Weihnachtstag, 25.12.2010

09.00 Uhr **Gottesdienst mit Abendmahl** **Johanniskirche Laufen (Jost)**  
10.00 Uhr **Gottesdienst mit Abendmahl** **St. Cyriak Sulzburg (Jost)**

### Sonntag, 2. Weihnachtstag, 26.12.2010

10.00 Uhr **Gottesdienst** in **St. Cyriak Sulzburg (Landes)**  
10.30 Uhr **Katholischer Gottesdienst** **Johanniskirche Laufen (Schmidt)**

### Kirchlich bestattet wurde in Laufen:

Irmgard Vogel geb. Raff, 81 Jahre, 09.12.2010

### Wir sind zu erreichen:

#### Dienstag und Mittwoch

#### von 8.00-12.00 Uhr

Pfarrbüro: Telefon 592179, Fax 592189  
Mail: [evki.sulzburg@t-online.de](mailto:evki.sulzburg@t-online.de)

„Rat-Stüble“ (finanziert von der Stiftung „Bürgerhilfe im Alltag“)

**Guter Rat ist teuer? Nicht bei uns!** (nicht in den Ferien)

Im Büro **Ev. Pfarramt Sulzburg, Hauptstraße 74**

immer **Mittwoch, 17.00-18.00, Tel. 6949977**

